

Weihnachtsmarkt Lüneburg

Die Wandergruppe des LandFrauenvereins Springe vereinte dieses Jahr das klassische Entenessen und den Besuch eines Weihnachtsmarktes. Sofort nach bekannt werden entstand wegen der großen Nachfrage eine Warteliste! So reisten 47 LandFrauen und LandHerren mit Reise Heiko Richtung Lüneburg. Zum Gänseessen á la Eckernworth wurden wir in der Waldgaststätte Eckernworth erwartet. In der kleinen Hansestadt Lüneburg kamen wir in der beginnenden Dämmerung, bei trockenem mildem Wetter an. Ursel Joppig unsere Reiseleiterin bemühte sich um Stadtpläne im Rathaus, zu dessen Füßen am Marktplatz einer der wohl schönsten Weihnachtsmärkte in ganz Norddeutschland liegt. Wir machten uns in kleinen Gruppen auf den Weg. Prächtig geschmückte Straßen, funkelnde Lichter an jeder Ecke lassen Backsteingiebel, Gebäude und Kirchen leuchten wie Sterne und verwandeln sie in eine traumhaft, himmlische Weihnachtsstadt.

Auf der Lüneburger Märchenmeile bieten 12 weihnachtliche Hütten kurze Hörspiele auf Knopfdruck. Nicht nur für Kinder der Hit: Neben Hochdeutsch kann man sich die Geschichten zur Abwechslung auch auf Plattdeutsch erzählen lassen. Rotkäppchen steht am Bett vom Wolf dessen Bettdecke sich beim Atmen hebt- wir waren bezaubert! Bei Aschenputtel setzen die Täubchen zum Flug an.

Rund um den Alten Kran mit liebevoll gestalteten Giebelhütten passt sich der Weihnachtsmarkt perfekt in die malerische Kulisse rund um die Ilmenau ein. Ein besonderer Hingucker und beliebtes Fotomotiv ist der Märchentunnel, der mit seinen scheinbar Tausenden Lichtern regelrecht verzaubert.

Für viele der schönste Weihnachtsmarkt, den wir bisher erleben durften. Ein wunderschöner Tag im Kreis der Landfrauen. Zahlreiche weitere Veranstaltungen mit interessanten Themen sind für 2025 geplant. Wer Lust bekommen hat, daran teilzunehmen findet nähere Informationen auf den Homepages der LandFrauen <https://www.kreislandfrauen-springe.de> und der örtlichen Presse.